

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 133.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 195.

Erste Ausgabe

Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Bei allen Bestellungen: Halbesche Couriers (Halle), Postämter (Halle), Unterpostämter (Sonntagsbeilage), Einzelverkauf (Halle), Zeitungsvertrieb.

Die Halle'sche Zeitung ist die wichtigste Zeitung für die Provinz Sachsen. — Bei allen Bestellungen: Halbesche Couriers (Halle), Postämter (Halle), Unterpostämter (Sonntagsbeilage), Einzelverkauf (Halle), Zeitungsvertrieb.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 87.  
Telephon Nr. 133.

Donnerstag, 20. März 1902.

Geschäftsstelle in Berlin, Bernburgerstr. 2.  
Telephon-Nr. 11494.

### Abonnements-Einladung

für das

2. Vierteljahr 1902

auf die

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.

Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das **Panier der nationalen Politik** der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unheilvollsten Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch weiterhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Stellen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutendsten Tagesblätter des Reiches gesichert. Den Verhandlungen der deutschen Parlamente wird eine ganz besondere Aufmerksamkeit genöthigt.

Als weitere Ausdehnung des redaktionellen Theiles, besonders der Bücher- und Handelsnachrichten, ist die regelmäßige Zusammenfassung einer Besprechungsliste für bürgerlich-gängige Fachpapiere ins Leben gerufen worden, welche regelmäßig dreimal monatlich erscheint.

Den feuilletonistischen Theile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bestrenommierten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden werthvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. Mit dem Anfang des neuen Vierteljahres beginnt die Veröffentlichung des hochinteressanten Romans:

### „Bruchhilfe“

aus der Feder unserer berühmten Hallenser Schriftstellerin Bertha Kriebels-Mehrens.

Der Abonnementspreis der „Halle. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probeummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87), Halle a. S., im März 1902.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

### Luftschiffahrt im Kriege.

Die ersten Versuche, Luftballons im Felde zu verwenden, datiren vom Ende des 18. Jahrhunderts her, wo eine französische Luftschifftruppe in den Revolutionskriegen eine zwar nur vorübergehende, keineswegs aber erfolglose Verwendung fand. Dann geriet der Militärballon geradewegig in Verfall, bis ein Erfolg, den die Truppen von FortMons während des amerikanischen Bürgerkrieges durch Erfindung von einem Festballon aus erzielten, den Werth desselben wieder vor Augen führte. Bekannt sind dann die theilweise recht glänzend verlaufenen Versuche der Franzosen während der Belagerung von Paris. Sie ließen Festballons vom Montmartré aus aufsteigen und entkanden Freifallballons mit Personen oder Briefpostlast, die den Weg über die Klöppe der deutschen Einziehungsarmee hinweg nahmen und ihren Zweck zum Theil erfüllen konnten.

Unbefriedigend verliefen dagegen die im Kriege 1870/71 deutscherseits angestellten Versuche, was wohl hauptsächlich an der eigentlich nur improvisirten Aufstellung des dafür bestimmten Detachements lag. Man errieth aber bald nach dem Kriege besondere Luftschiffabtheilungen, und seit dem 1. Oktober 1901 besitzt die preussische Armee ein Luftschiff-Bataillon nebst Luftschiffschule, während für die drei bayerischen Armeekorps eine Luftschiff-Vertheilung vorgesehen ist. Die Organisation dieser Truppen

ist nach den neuesten Erfahrungen erfolgt. Man erhofft im Kriegsfall aus ihrer Thätigkeit für Beobachtung und Nachrichtenübermittlung große Vorteile zu ziehen und knüpft namentlich an die Verwendung des Trachtenballons, den der so sich ums Leben gekommene Hauptmann v. Sinsfeld eingeführt hat, große Erwartungen. Die Ausbildung der Spezialtruppe erfolgt nach einem eigenen Reglement für Luftschiff, in welchem selbstverständlich die technische Beschreibung den größten Raum einnimmt. Das rein militärische Exerzium schließt mit der Kompagnieschule, was genügen dürfte, da die Truppe stets im Verbande größerer Kampftheile wohl höchstens in der Lage kommen würde, ihre Geräte zu vertheilen, nicht aber selbstständig Verwendung auf dem Gefechtsfelde finden soll. Da das „Ballongerfahren“ große Präzision und genaue Bekanntheit mit dem zur Verfügung stehenden Material erfordert, so muß die dreimonatige Ausbildung mit eingehender instruktiver Unterweisung Hand in Hand gehen. Es giebt einen Ballontrupp, der den eigentlichen Ballon, einen Gastrupp, der Gasbehälter und Schlauchverbindungen bedient, einen Norstrupp, der für die Schantung des Korbes bestimmt ist, ferner einen Windtrupp für Windmessen und die Winde, sowie einen Fernsprechtrupp für Bedienung des Fernsprechers. Außerdem wird ein Vortrupp abgeleitet, der den Transport des Ballons besorgt und das Ueberfliegen von Hindernissen vorbereitet. Der Fernsehturm endlich stellt Posten und Barouillen sowie Nachfahrer, wenn es die Lage erfordert. Die weitere Ausbildung befaßt sich mit dem Dienst in der unbespannten und bespannten Abtheilung, die u. A. die Geräte, Gas-, Winde- und Lebensmittelwagen enthält.

Die den eigentlich nützlichsten Dienst vornehmenden Organe der Truppe sind Offiziere, die oben vom Ballon aus aufklären und beobachten. In der Handhabung werden Festballons verwendet, doch vertritt man sich u. A. im Rettungs-kriege auch von den Freifallballons gute Dienste, jedoch die Ausbildung der Offiziere sich auf den Dienst in beiden Ballontypen erstrecken muß. Da das Luftschiff-Bataillon bei der Feldarmee Verwendung finden soll, werden übrigens in untern ersehen Festballon-Raumschiffen von geschulten Offizieren ausgebildet und im Kriegs-falle zu Rettungs-Luftschiff-Abtheilungen bereit. Die Steighöhe des Festballons schwankt zwischen 600 und 1000 M. Man erwartet bei günstiger Witterung von einzelnen Beobachtungsposten aus etwa eine Meile, wobei es natürlich auch von der Gestalt des Geländes abhängt, ob innerhalb dieser Strecke überall genügende Einsicht zu erlangen ist. Dittmals geben photographische Aufnahmen vom Ballon aus ein besseres Bild der feindlichen Maßnahmen als Hunderte der besten Meldungen des Vermögen. Die Lichtbilder, die sich recht erfreulich entwickelt hat, gestattet bekanntlich schon aus Höhen über 3000 M. noch brauchbare Aufnahmen herzustellen. Als ein Beweis hierfür seien die im Jahre 1897 vom Montblanc aus mit Hilfe besonderer Apparate hergestellten Aufnahmen erwähnt, auf deren Bergröhrer eine einzelne Person in den Straßen von Chamounix noch deutlich erkennbar waren.

Besonders wichtig und interessant sind die Ballons, welche ohne Anker selbstregulirende photographische Apparate besitzen oder deren Thätigkeit durch elektrische Drahtverbindungen erst im angelegten Momente erfolgen kann. Die Schwanzanker des Ballons fallen nicht ins Gewicht, da schon in weniger als 1/2 Sekunde brauchbare Aufnahme erzielt werden können. Hier wird die rauchlos vorwärtsdringende Technik noch Vieles vollkommen. Eine zweckmäßige Verbindung derartiger Ballons mit dem Kinematographen wäre u. A. recht wohl denkbar und natürlich von außerordentlichem Nutzen.

Nicht zu übersehende Aemser an der Brauchbarkeit der Militär-Luftschiffahrt im Felde stellen die Ver-häutungen auf, daß der Ballon durch sein Aufsteigen dem Feinde die Anwesenheit der eigenen Armee verräth. Man kann aber bei der Annäherung größerer Truppenkörper nach den jetzt allgemein geltenden Regeln der Aufklärung über die Bewegungen des Feindes wohl nur ausnahmsweise annehmen, daß die Gegner, die auf Tagelagerweite von einander entfernt sind, nichts von einander wissen. In einem solchen Falle würde natürlich der Ballon nicht in Thätigkeit treten. Ferner ist die Widerstandsfähigkeit gegen Wind und Wetter bei der Verwendung des modernen Trachtenballons recht bedeutend; man kann annehmen, daß derselbe durchschnittlich während 270 Tage des Jahres auch zu verwenden ist.

Andererseits muß, wie die „Deutsche Warte“ richtig hervorhebt, zugegeben werden, daß der Ballon an einen beträchtlichen Wagnerswurf gebunden ist, und die große Schutzweite moderner schwerer Geschüsse die Luftschiffahrt mindert, etwa 6 km weit vom Feinde abgeben. Dieser Fall würde u. A. vor beständigen Stellungen und Festungen, wo derartige Geschütze vorhanden sind, eintreten, während Feldstellungen dagegen nur eine geringe Gefahr für den Militärballon bieten. Gerade letztere Thatsache spricht für die Verwendung der Luftschiffahrt bei den Feldarmeen.

Die Sehnsucht der Luftschiffer aller Länder ist natürlich auf ein wirklich brauchbares lenkbare Fahrzeug gerichtet. Die Erfindung eines solchen würde eine neue Ära der Erkundung und Nachrichtenübermittlung im Kriege schaffen, wie sie bisher noch nicht dagewesen ist. Wie wenig würde in vielen Fällen die Thätigkeit der Kavalleriekorps oder Divisionen gegenüber einer Wissensbereicherung durch die Anwesenheit der lenkbaren Luftschiffe bedeuten! Und wie schnell würde die Technik im Laufe des gegenwärtigen Ver-nichtungsdranges der alle Bewegungen entziehenden Luftaufklärungs-truppe arbeiten, um das feindliche Luftfahrzeug durch das eigene zu vernichten und selbst freie Fahrt zu gewinnen. Der Kampf in den Lüften, den bisher nur die mittelalterliche Sage mit den Weibern erschlagener Selben auszuführen wagte — wir würden ihn selbsthätig erleben! Derablaufende Gondeln mit Menschen oder herrenlos treibende Ballons mit abgetödteten Störbläsen, das wären die Signaturen dieses Wirklichkeitskampfes, bei dem der Wind und die Lenkbarkeit des Luftschiffes mächtige Faktoren bilden müßten.

Ob das alte Problem im Laufe dieses Jahrhunderts gelöst werden wird? — Die bisherigen Versuche haben allerdings nur das Gegenstück ergeben. Die Erfinder hatten gar keine oder geringe Erlöse aufzuweisen. Sie selbst wie ihre Helfer konnten von Glück sagen, wenn ihnen ihr Schiff nicht zum luftigen „Mauseleum“ wurde.

### Ehrene die Empfindlichkeit des englischen Vektors!

So hat Dr. Freiherr von Nischhofen, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, dem deutschen Volke bekanntlich in einer Rede befohlen, die er am 11. d. Mts. im preussischen Abgeordnetentage gehalten hat. Wie uns von vielen Seiten aus unserem Vaterlande mitgetheilt wird, sehr bewußt der höchst merkwürdigen Auslassungen des Herrn Staatssekretärs ein lauter Widerspruch und ein tiefer Schrei in den weissen Kreisen des deutschen Volkes. Unsere Meinung über die Rede wird in folgendem Artikel unseres Berliner Herrn Mitarbeiters wiedergegeben:

Herr von Nischhofen hat in seiner Rede bekanntlich die englische Antwort auf die deutscherseits zu Gunsten des deutschen Burenhilfskomitees in London unternommen Schritte mitgetheilt, und es schien beinahe, als ob er das Zugeständnis der Zulassung und der Frucht- und Zollfreiheit von Liebesgaben, die deutscherseits nach den Flüchtlingslagern geschickt würden, als großen Erfolg unserer Diplomatie betrachten müßten will. Dieser Ansicht sind wir durchaus nicht, meinen vielmehr, die englische Regierung habe sich auch in diesem Falle so wenig human und entgegenkommend wie nur immer möglich gezeigt. Als im Jahre 1870 die deutsche Armee die französische Hauptstadt belagerte, fehlte es der französischen Kräftevertheilung in Paris an gewissen Medicamenten, Stankungsmitteln u. s. w. Von England wurden als „Liebesgaben“ solche für Paris gesandt, und der Schreiber dieser Zeilen hat in Versailles den Auftrag erhalten, die englischen Liebesgaben in Coreux, das damals von den Franzosen stark besetzt war, denen bei Drey Prinz Albrecht (Sohn) mit seiner Kavallerie als Bedung für Paris gegenüberstand, abzuholen und nach Paris zu bringen. Dieser Auftrag ist ausgeführt. Die englischen Liebesgaben sind in mehreren Wagenladungen an der Brücke von Sevres den Franzosen von der deutschen freiwilligen Kräftevertheilung übergeben worden; man war zwar so tolerant, dabei nicht ganz unerhebliche Posten von Fleischkraft als „Stankungsmittel“ passieren zu lassen. Fast gleichzeitig aber, während durch deutsche Vermittlung englische Liebesgaben nach Paris gelangten, war die englische Diplomatie geschäftig, Rußland zu bestimmen, der deutschen Heeresmacht in dem Art zu fallen und Frieden zu geben, ein Anfinnen, welches der Zar allerdings zurückwies. Vergleichlich man, wie man 1870 deutscherseits gegenüber der belagerten Hauptstadt des Feindes verfuhr, — soweit Liebesgaben in Betracht kommen — so erlaube das jegige englische Zugeständnis, bei dem es sich doch nur um Liebesgaben für flüchtige Burenfrauen und Kinder handelt, als lächerlich klein.

Nun hat Herr von Nischhofen ganz richtig erfasst, wie der fortgesetzte englische Mißverfolg in Transvaal und die dafür in der Heimath gebrauchten schweren Opfer die englische Empfindlichkeit zeigen mußten. Aber hat das wirklich Herrn Chamberlain, der doch der Heißer für die ganze Gold-schäfers-Spekulationen-Politik ist, die England diesen Mißverfolg ausgesetzt und ihm große Opfer auferlegt hat, bewegen, selbst auch nur auf die laute Entwertung zu reagieren, welche seine Glasgower Rede in Deutschland entfachen mußte? Das vielleicht die englische Presse erkennen lassen, daß man auf eine fremd-väterliche Beurtheilung englischer Angelegenheiten in Deutschland auch nur Werth lege? Hat englische Politik jemals mit deutschen Empfindlichkeiten gerechnet? Wir wüßten natürlich nicht, wann das geschehen würde. Der Herr Staatssekretär des Auswärtigen Amtes täuscht sich, wenn er glaubt, England gegenüber sei Schonung von diesen Empfindlichkeiten der rechte Maßstab. Was hat denn die englische Presse auf seine Rede geantwortet? Man hat sie als Ueberschrei der durch Graf Bismarck angelegenen Tonart gnädig notirt. Das war Alles!





Gegründet 1865.

# Bruno Freytag

Leipzigerstr. 100.

empfiehlt seine:

## grosse Auswahl von Neuheiten in Seidenstoffen

für Kleider und Blusen für Strassen- und Gesellschaftszwecke.

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waaren bei vortheilhaftesten Preisen.

Muster-Collectionen nach auswärts franco.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschrollen. Otto Giseke Nachf., Halle S., Gr. Steinstr. 83

**Gardinen steift** (auch nach auswärts) 2905  
Laura Weinhold, Alte Brömchade 20, dt.

Empfehle zur **Confirmation** gr. Büschel blüh. Pflanzen zu frühen Zeiten. Blühe junl. meine Kunden aufmerksan, d. m. Blumen-geschäft nicht mehr Alter Markt 24, sondern frühüber Alter Markt 18, neben Buttergeld, Streile, sich bef. Stranz- und Bouquetbücherei mich geschmackvoll und billig ausführt. Sochtungsteil H. Redlin.

**Echt Köstlicher Schwarzbier** empfiehlt und vertreibt W. Zachau, Brandenburgerstr. 9, Buchererstr. 37.

Fernsprecher 143. **Gustav Moritz** Gr. Steinstr. 71, Martinsberg 15.



**Weingrosshandlung, Halle.**  
Alleiniger Vertreter der Sektkellerei  
**Kloss & Foerster**, Hoflieferanten, Freyburg a. d. U., der **Bordeauxwein-Grosshandlung**  
**Reidemeister & Ulrichs** in Bremen,  
des Weingrossbesitzers **Joh. Bapt. Sturm**, Hoflieferant, Rudesheim im Rheingau.  
**Bowlen-Weine**, à Flasche v. 50 Pfg. an.

Donnerstag, den 20. März Abends 7 1/2 Uhr im Saale der „Berggesellschaft“:

### Concert

von **Carl Klanert** (Pianoforte),  
**Frau Dr. Adrienne Kraus-Osborne** (Gesang)  
Orchester: Die Kapelle des Int.-Regts. No. 36 unter Leitung des k. Musikdir. Herrn Otto Wiegart.  
**Programm:** Klavierconcert C-moll v. Beethoven. Klavierstück: Impromptu v. Schubert, Nocturne Fis-dur v. Chopin, Rondo capriccioso v. Mendelssohn, Arie „Siehe mein Herz“ aus Samson und Dalila. Lieder: „Im Lenz“ v. Cornelius, „Soldatenbraut“ und „Des Knaben Berglied“ v. Schumann, „Volkslied“ v. Brahms. Ouverturen: „Figaro's Hochzeit“ v. Mozart und „König Manfred“ v. Reinecke.  
**Concertführer: Julius Blüchner.**  
Karten zu 3, 2, 1, 50 und 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan, Grosse Steinstrasse.

**Abonnement auf Lawn-Tennis-Plätze** nimmt entgegen **Joh. Nietzsche**, Gelestr. 15.

**Wihl. Heckert**, Gr. Ulrichstr. 62  
empfiehlt:  
Frühjahrsartikel für Garten- und Landwirthschaft:  
**Pa. Stahlspaten, Schaufeln, Düngergabeln, Düngerkarren, Gartenrechen, Baum- und Heckenscheeren, Pflanzen- u. Rasenstecher, Guanostreukasten etc.**  
**Verzinkte Drahtgeflechte** zu billigsten Preisen.

**Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzsch**  
Eisenbaufabrik und Eisenglasererei.



Grösste Specialfabrik für Wintergärten und Gewächshäuser mit Heizungsanlagen.  
— Älteste Fabrik dieser Branche, gegründet 1864. —  
Auf vielen grösseren Ausstellungen nur mit ersten Preisen prämiirt.  
Als grössere Bauten wurden von mir in den letzten Jahren ausgeführt: die grossen Palmhäuser im Friedrich-Wilhelms-Garten zu Magdeburg, das grosse Palmehaus im Leipziger Palmengarten und viele andere mehr.  
Ferner empfehle ich mich zur Anfertigung folgender Specialitäten: Stall-Einrichtungen, Veranden, Balkons, Pavillons, Gartenzelte, photographische Ateliers, Fenster, Frühbeefenster, sowie **Eisenkonstruktionen für Hochbau u. Brückenbau** jeder Art, Maschinenbau und Baugew.

**C. Wendenburg, Steinmetzmeister**, Halle a. S.  
Hauptgeschäft: Hattenstr. 2, Südfriedhof. 2. Geschäft: Dessauerstr. 2, Nordfriedhof.  
Fernsprecher No. 506.  
**Grabdenkmäler** sauberster Ausführung. Solide Preise.  
**Grösstes Lager am Platze.**

**Oster-Bonbonnièren** Eier Attrappen  
**A. Krantz Nachf.**, Gr. Steinstr. 11.  
Auf Oster-Bonbonnièren vorigjährigen Musters in Porzellan und Bronce gewöhre ich bis zum 25. d. Mts. 20% Preisermässigung, um mein übercomplettes Lager zu verringern. [4027]

**Eiserne Bettstellen u. Kinderbetten, compl. Braut- u. Herrschaftsbetten, Bettfedern, Daunen u. fertige Betten, Bettbezüge, Bettlüber und Bettedecken**  
empfiehlt bei großer Auswahl und billigsten Preisen  
**Robert Steinmetz**, Leipzigerstrasse 1, am Marktplat.

**Pfeiffer'sches Institut zu Jena.**  
Die mit einem Pensionat verbundene Realschule, deren Reifezeugniss zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schuljahr 1902 am 8. September. Hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch gratis. **Direktor Pfeiffer.**

**Christophlad** als Frühbodenantrieb bestend bewährt, sofort trockenend u. geruchlos v. Jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, massig, rein, nahrhaft u. preiswerth.  
**Franz Christoph, Berlin.**  
Kleiner Adit: in Halle a. S. Helmbold & Co., A. Wallagott. in Artern: G. A. Rausch. in Döbeln: Ernst Scheinitz. in Landsberg: Rich. Oemisch. in Wettin: H. G. Strasser.

**W. SPINDLER**  
**Färberei und Reinigung** von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.  
**Wasch-Anstalt** für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.  
**Reinigungs-Anstalt** für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.  
**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.**  
**HALLE a. S.** 11 am Markt 11, Bernburgerstr., Ecke Albrechtstr.  
Annahmestellen:  
**Gustav Hildebrand**, Leipzigerstr. 65; **A. L. Weise**, Steinweg 23; **Anna Wormuth**, Königstr. 18; **Geschw. Oehme**, Gr. Steinstr. 29; **Paul Heinicke**, Bernburgerstr. 10. **Otto Kammann**, Ludwig Wuchererstr. 73a.

**Färberei.**  
**Lothringer Roth- und Weissweine** in Kisten von 15 Flaichen an, zum Preise von 15,50 Mk. ab incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Etr. an, zum Preise von 69 Pfg. per Etr. ab, vertrieben franco  
**E. Hennequin, Weingrosshandlung, Metz.**  
— Vertreten in Diensten. —  
Vertreten durch: **Georg Wolf** in Nordhausen, Grimmelfaer.

Gegründet 1823.  
**Krystall**  
**Ausstattungs-Magazin**  
**J. A. Heckert**, Halle, 61 Gr. Ulrichstrasse 61, nahe am Markt.  
**Porzellan.** Fernsprecher 2095.

Halle'sche Nachrichten.

Salle a. C. 19. März.

Auszeichnung. Herr Kommerzienrat Söhner ist heute zum Geheimen Kommerzienrat ernannt worden.

Erkrankung. Herr Direktor der Universitäts-Oberklinik Herrn Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Hermann Schwarz ist der Grippe erkrankt.

Der geschlossenen Stadterverordneten-Versammlung wurde als Bescheid für den 25. April d. J. Herr Kaufmann Franz Gerlach, Nr. 23, genehmigt, die Umstellung des Polizeigerichtes zu beschließen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Männer von ihren Vätern. Der Jahresbericht ist bereits fertig gedruckt.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

Die Abrechnung der Stadterverordneten-Versammlung wurde am 22. November 1901 fassen.

schafft und hoffentlich auch wieder als Bad erziehen.

Die Sachverständigen hat wiederum begonnen.

Sämtliche Neuheiten in Kleider-, Hut-, Jaguet-, Jacien-, Anzügen-, Paletots, Pyjamas, Mützen, Mänteln, Handschuhen, Strümpfen etc.

in grösster Auswahl von den billigsten bis zu den hochfeinsten Ausfahrungen

Geschw. Jüdel, 101 Leipzigerstrasse 101, Bazar für Kinder-Bedarfs-Artikel.



vieh etc., 752 Schweine. Besatz für 100 Stk. Lebendgewicht (gemäß den Bestimmungen über die Steuern im Viehobst):  
 1. Die 1. a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtkategorie bis zu 7 Jahren 28-34 M., b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 30-31 M., c. mäßig genährte junge und ältere 27-29 M., d. gering genährte bis zum Alter 24-26 M. Bullen: a. vollfleischige, ausgemästete bis zu 5 Jahren 31-32 M., b. vollfleischige jüngere 28-30 M., c. mäßig genährte jüngere und ältere 25-27 M., d. gering genährte jüngere und ältere 22-24 M. Rinder und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Rinder höchsten Schlachtkategorie bis zu 7 Jahren 27-29 M., b. ältere ausgemästete Rinder und wenig gut entworfene Rinder und Kühe 24-26 M., c. mäßig genährte Rinder und Kühe 21-23 M., d. gering genährte Rinder und Kühe 18-20 M. Kälber: a. feinste Woll- (Wollmilch-) und Saugfäher 41-43 M., b. mittlere Woll- und gute Saugfäher 38-40 M., c. geringe Saugfäher 30-37 M., d. ältere, gering genährte (Kreuzer) 21-27 M. Schafe: a. Wollschmmer und jüngere Wollschmmer 28-30 M., b. ältere Wollschmmer 25-27 M., c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merino) 21-23 M. Schweine: a. vollfleischige des feinsten Fleisches und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M., b. fleischige 60-62 M., c. gering entworfene 58-59 M., d. Sauen und Ober mit 50-57 M. bei 40-50 Pfund und 2 Stk. Euter, Schweine mit höherer Tare, Sauen und Ober mit 20% Tare. - Verkauf und Töndung: Rinder langsam, sonst mittelmäßig. Ueberstand: 30 Rinder, 25 Schafe, 20 Schweine.

Preisden, 17. März. Die Schlachtviehpresse nach amtlicher Festsetzung, Datum 240 Stk. 1. Ersterer. Lebendgewicht 24-33 Schlachtkat. 62-68; 2. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtkategorie bis zu 6 Jahren Lebendgewicht 33-37, Schlachtkat. 61-66; 3. j. fl. nicht ausgem., ältere und gem. Lebendgewicht 35-32, Schlachtkat. 58-60; 4. mäßig genährte jung u. gen. alt. Lebendgewicht 26-29, Schlachtkat. 52-57; 5. gering gen. j. ältere Lebendgewicht 23-25, Schlachtkat. 48-51, Bullen 168 Stk. 1. vollf. höchsten Schlachtkat. Lebendgewicht 32-35, Schlachtkat. 57-60; 2. mäßig gen. jung. und gut gen. alt. Lebendgewicht 29-31, Schlachtkat. 54-56; 3. gering gen. Lebendgewicht 24-27, Schlachtkat. 50-53. Rinder und Kühe 193 Stk. 1. vollf. ausgem. Rinder höchsten Schlachtkat. Lebendgewicht 31-34, Schlachtkat. 59-63; 2. vollf. alt. Rinder höchsten Schlachtkat. bis zu 7 Jahren Lebendgewicht 28 bis 30, Schlachtkat. 55-58; 3. flt. ausgem. Kühe und wenig gut entw. jüngere Kühe und Rinder Lebendgewicht 25-27, Schlachtkat. 51-54; 4. mäßig gen. Kühe und Rinder Lebendgewicht 22-24, Schlachtkat. 47-50; 5. gering gen. Kühe u. Rinder Lebendgewicht. feinsten.

Schlachtkat. 42-45. Gefächslang: langsam. Räder 472 Stk. 1. Feinste Woll- (Wollmilch-) u. b. Saugfäher Lebendgewicht 41 bis 43, Schlachtkat. 62-65; 2. mäßig genährte junge und ältere Saugfäher Lebendgewicht 39-40, Schlachtkat. 62-65; 3. geringe Saugfäher Lebendgewicht 37-38, Schlachtkat. 62-65; 4. ältere gering genährte (Kreuzer) Lebendgewicht feinsten Schlachtkat. feinsten Gefächslang: feinst. Schaf 112 Stk. 1. Wollschmmer und jüngere Wollschmmer Lebendgewicht 28-30, Schlachtkat. 62-66; 2. ältere Wollschmmer Lebendgewicht feinsten Schlachtkat. feinsten Gefächslang: langsam. Saugfäher 128 Stk. 1. Vollfleischige des feinsten Fleisches und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren Lebendgewicht 49-50, Schlachtkat. 61-62; 2. fleischige Lebendgewicht 47-48, Schlachtkat. 59-60; 3. gering entw., sowie Sauen und Ober Lebendgewicht 44-46, Schlachtkat. 56-58; 4. fleischige Lebendgewicht 51-52, Schlachtkat. 63-64. Gefächslang: feinst. Alles in Wert für 50 kg. - Ueberstand: Calen 54, Bullen 11, Rinder und Kühe 18, Schafe, Schweine 118 Stk. - Hamburg, 18. März. Bericht der Auktion-Kommission. Dem heutigen Rädermarkt a. d. Viehobst, Euter- (Euter-) waren angetrieben 1452 Stk.; dieselben vertheilt sich der Herkunft nach auf Hannover 1143 Stk., Württemberg 283 Stk., Schleswig-Holstein 26 Stk.

Es wurde geschätzt für 50 kg Schlachtkat. 2. Besonders gute Doppelweller 87-93 M., I. Qual. 78-84 M., II. Qual. 71-75 M., III. Qual. 63-69 M., Geringste Sorte 52-58 M. Ueberstand blieben 60 Stk. Der Handel war ziemlich lebhaft.  
 19. März. Bericht vom 19. März. Die Tendenz der heutigen Börse war fester, namentlich Montanwerte gingen erheblich zurück, auch wirkte auf die Werte das Gerücht ungünstig ein, daß der Prospekt der Auerburger Eisenwerke vom Abfänger von der hiesigen Zulassungsstelle nicht genehmigt werden dürfte. Renten konnten sich im späteren Verlaufe auf den gegen gestern erregten Anfangskursen behaupten. Fonds bei geringer Lebhaftigkeit gleichfalls nachgeben. Chinesen auf London gedrückt. Bahnen lief still, ostpreussische etwas besser. Ultimo-Geld 3/4, Privat-Diskont 2 Proz.  
 Währungsberichte. Berlin, den 19. März. Weizen Mai 168 7/8, Juli 167 1/2, August - M.

Roggen Mai 147 50, Juli 146,00, August - M. Hafer Mai 156 25, Juli - M. Erbsen Mai 119 00, Juli - M. Weizen Mai 168 7/8, Juli 167 1/2, August - M. Spiritus 100 l 70er Lot 34 20.  
 Zunderberichte. Magdeburg, den 19. März 1902. (Zig. Drahtbericht.) Roggenzettel, von 88° Rend. Tendenz: ruhig. Rohprobenzettel 75%, Rend. 5,25-5,55. Weizenzettel I. 28,20. Weizenzettel II. 27,95. Gem. Weizenzettel 27,45. Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Gdt. Rohzucker I. Produkt Transito frei Bahn Hamburg. per Mtg. 6,27 1/2, 6,28 3/4. per April 6,30 1/2, 6,35 1/2. per Mai 6,40, 6,45 1/2. Tendenz: fest. Gumburg, 19. März 1902. (Zig. Drahtbericht.) Zundermarkt. (Berichtsbüro.) Weizen-Rohzucker I. Produkt. Satz 88° Rendement neue Unkose frei an Bord Hamburg. per Mtg. 6,20, 6,25. per April 6,27 1/2, 6,32 1/2. per Mai 6,30, 6,35. Tendenz: behauptet.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Coint-Current u. Wechsel-Verkehr etc.

**Coursnotierungen**  
 der Berliner Börse vom 19. März,  
 2 Uhr Nachmittags.

**Preussische und deutsche Fonds.**

|                           |         |
|---------------------------|---------|
| Preuss. Anleihe 1899      | 102 80% |
| Deutsche Reichs-Anl. 1900 | 101 80% |
| Preuss. Anleihe 1901      | 101 80% |
| Preuss. Anleihe 1902      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1903      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1904      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1905      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1906      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1907      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1908      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1909      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1910      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1911      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1912      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1913      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1914      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1915      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1916      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1917      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1918      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1919      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1920      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1921      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1922      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1923      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1924      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1925      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1926      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1927      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1928      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1929      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1930      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1931      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1932      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1933      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1934      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1935      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1936      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1937      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1938      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1939      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1940      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1941      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1942      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1943      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1944      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1945      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1946      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1947      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1948      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1949      | 101 75% |
| Preuss. Anleihe 1950      | 101 75% |

**Eisenbahn-Zammit-Aktien.**

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| Preussische Eisenbahn                 | 100 100% |
| Bayerische Eisenbahn                  | 100 100% |
| Sächsische Eisenbahn                  | 100 100% |
| Westfälische Eisenbahn                | 100 100% |
| Brandenburgische Eisenbahn            | 100 100% |
| Magdeburger Eisenbahn                 | 100 100% |
| Hannoversche Eisenbahn                | 100 100% |
| Preussische Provinzial-Eisenbahn      | 100 100% |
| Bayerische Provinzial-Eisenbahn       | 100 100% |
| Sächsische Provinzial-Eisenbahn       | 100 100% |
| Westfälische Provinzial-Eisenbahn     | 100 100% |
| Brandenburgische Provinzial-Eisenbahn | 100 100% |
| Magdeburger Provinzial-Eisenbahn      | 100 100% |
| Hannoversche Provinzial-Eisenbahn     | 100 100% |

**Industrie-Papiere.**

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| Preussische Industrie                 | 100 100% |
| Bayerische Industrie                  | 100 100% |
| Sächsische Industrie                  | 100 100% |
| Westfälische Industrie                | 100 100% |
| Brandenburgische Industrie            | 100 100% |
| Magdeburger Industrie                 | 100 100% |
| Hannoversche Industrie                | 100 100% |
| Preussische Provinzial-Industrie      | 100 100% |
| Bayerische Provinzial-Industrie       | 100 100% |
| Sächsische Provinzial-Industrie       | 100 100% |
| Westfälische Provinzial-Industrie     | 100 100% |
| Brandenburgische Provinzial-Industrie | 100 100% |
| Magdeburger Provinzial-Industrie      | 100 100% |
| Hannoversche Provinzial-Industrie     | 100 100% |

**Städtische Courfe.**

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Preussische Städte                 | 100 100% |
| Bayerische Städte                  | 100 100% |
| Sächsische Städte                  | 100 100% |
| Westfälische Städte                | 100 100% |
| Brandenburgische Städte            | 100 100% |
| Magdeburger Städte                 | 100 100% |
| Hannoversche Städte                | 100 100% |
| Preussische Provinzial-Städte      | 100 100% |
| Bayerische Provinzial-Städte       | 100 100% |
| Sächsische Provinzial-Städte       | 100 100% |
| Westfälische Provinzial-Städte     | 100 100% |
| Brandenburgische Provinzial-Städte | 100 100% |
| Magdeburger Provinzial-Städte      | 100 100% |
| Hannoversche Provinzial-Städte     | 100 100% |

**Städtische Courfe.**

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Preussische Städte                 | 100 100% |
| Bayerische Städte                  | 100 100% |
| Sächsische Städte                  | 100 100% |
| Westfälische Städte                | 100 100% |
| Brandenburgische Städte            | 100 100% |
| Magdeburger Städte                 | 100 100% |
| Hannoversche Städte                | 100 100% |
| Preussische Provinzial-Städte      | 100 100% |
| Bayerische Provinzial-Städte       | 100 100% |
| Sächsische Provinzial-Städte       | 100 100% |
| Westfälische Provinzial-Städte     | 100 100% |
| Brandenburgische Provinzial-Städte | 100 100% |
| Magdeburger Provinzial-Städte      | 100 100% |
| Hannoversche Provinzial-Städte     | 100 100% |

**Champagner öderer**  
 von Röderer & Co., Longeville bei Metz.  
 Feinste Qualität bei mässigen Preisen.  
 Carte d'Or Fl. 3,25, Cabinet Fl. 4,-, Carte Blanche Fl. 5,-, Extra Dry Fl. 6,-, bei 1/2, 1/3, 1/4, 1/5 Fl. entsprechend billiger.  
 General-Depôt: **Potte & Broskowski.**

**B.J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 64.  
 Capitals-Anlage in mündelsicheren Werthen;  
 Provinzial- und Stadtanleihen etc.  
 stets vorräthig.  
 Hypotheken-Vermittlung  
 für den Geldgeber völlig kostenfrei.  
 Coupons-Einlösung.  
 Das Grundbuch der Frau von der Seydt,  
**Magdeburgerstr. 41,**  
 521 qm groß, mit 20 m Straßenfront, 31 m Tiefe, mit herrlicher  
 hochherrlicher Wohnhaus und größerem Contingent ist zu  
 verkaufen. Beschichtigung unter vorheriger Anmeldung bei Untere  
 geschichte von 10-12 und 4-6 Uhr.  
**Knoch & Kallmeyer.**

**Die Geraer Zeitung**  
 Amtsblatt für den Stadtrat zu Gera  
 ist die älteste, reichhaltigste und über das Fürstenthum  
 Rous J. L. und die angrenzenden Gebiete am  
 weitesten verbreitete Zeitung.  
 Der Insertionspreis beträgt 18 Pf. die Zeile für  
 deren Raum, im Hellmetall 60 Pf. Bei Wiederholungen  
 entsprechender Rabatt.  
 Abonnements nehmen alle Postanstalten  
 pro Vierteljahr zu 2,40 M., pro Monat zu 80 Pf. entgegen.  
 Probe-Nummern gratis und franco.

Staatlich genehmigte höhere Privat-Anbengschule  
 zu Halle a. S. (Friedrichstr. 24).  
 Unterricht in Klassen von geringer Schulfähigkeit, Volksschule,  
 Gymnasial- und Real-Vorbereitungen, bis Unterprima incl.  
 Bester Übergang vom Gymnasium oder der Mittelschule  
 zur Realhschule. Besondere Cursum für das Ein- u. Zwei-Klassen-  
 Gymnasium. - Pension. - Prospect.  
 Beginn des neuen Schuljahres Donnerstag, den 10. April  
 Fr. Müller, Schulvorsteher.

Seydlitz'sche höhere Mädchenschule, Karl-  
 Neuberger Schulbau, 10 Klassen. Beschränkte Schülerin-  
 zahl. - Beste Lehrkräfte. - Anmelungen zum Ostertermin nehme  
 ich täglich von 11-12 Uhr entgegen.  
 Die Vorsteherin: Emma Seydlitz.

Frauen-Industrie-, Kunstgewerbe- und Mal-Schule  
 academische Lehranstalt I. Ranges  
 für modernste Damenschneideri und Wäsche-  
 Confection, älteste und bestrenommierte am Platze.  
 Halle a. S., Alte Promenade 39, der Hauptpost gegenüber.  
 Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini.

# Stadt-Theater

Salle a. S.  
 Direction: M. Richards.  
 Donnerstag, d. 20. März 1902,  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 184. Vorstellung im Vesperpart.  
 Abonnement. 4. Viertel.  
 130. Abonnement-Vorstellung.  
 Sahe: Roth.  
 9. Vorstellung im  
 Shakespear-Cyclus.  
 Aufspiel  
 des Herrn Albert Metzger.  
**Romeo und Julia.**  
 Trauerspiel in 5 Akten von  
 Shakespear, deutsch v. W. Schlegel.  
 In Scene gesetzt vom Oberregisseur  
 Carl Schilling.  
 Personen:  
 Escalus, König von Verona  
 Capulet, Herr von Verona  
 Tybalt, Nefte des Capulet  
 Mercutio, Freund des Romeo  
 Romeo, Sohn des Capulet  
 Juliette, Tochter des Capulet  
 Friar Laurence, Abt  
 Nurse, Dienerin des Juliette  
 Paris, Bräutigam des Juliette  
 Mercutio, Freund des Romeo  
 Tybalt, Nefte des Capulet  
 Escalus, König von Verona  
 Capulet, Herr von Verona  
 Tybalt, Nefte des Capulet  
 Mercutio, Freund des Romeo  
 Romeo, Sohn des Capulet  
 Juliette, Tochter des Capulet  
 Friar Laurence, Abt  
 Nurse, Dienerin des Juliette  
 Paris, Bräutigam des Juliette

## Letzt erschienene Neuheiten

# in

# Costume-Röcken

in neuesten Schnitten und Stoffen  
 von 3,00 Mk. an bis 50,00 Mk.

## Theodor Rühlemann,

Halle S., Leipzigerstrasse 97.



### Confirmation

empfehlte sein grosses Lager in  
**Damen- u. Herren-  
 Taschenuhren**  
 in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perl-  
 mutter, mit guten Werken, stets  
 die grössten Neuheiten in den  
 solidesten Preisen.  
**Auf jede Uhr lege ich  
 2 Jahre reelle Garantie.**  
**Gold-Bijouterie,**  
**Armbänder, Brochen,**  
**Ohrringe u. Ringe** jed. Art,  
 sowie Herren- und Damen-  
**ketten in Gold, Silber,**  
**Plombé etc.**  
 in reichster Auswahl  
 zu billigsten Preisen.  
**Gustav Uhlig,**  
 Uhrmacher,  
 Untere Leipzigerstrasse.

## Apollo-Theater

Direction: Gustav Poller.  
 Am Riechplatz, in nächster  
 Nähe des Hauptbahnhofes.  
**Der völlig neue große  
 Spielplan!**  
 Jactes: Dofion - Compagnie,  
 große Antipantomime.  
 Hitenitz!  
**La Holand, „Ein Traum von  
 Licht u. Schatten“.** 1. In 3 Akten  
 land. 2. Serpentinanz, 3. Sonne,  
 Mond und Sterne. 4. In Feuer  
 und Flammen.  
**3 Zolara, gr. arabistische Scene**  
 „In einem Café.“ Das Neueste auf  
 dem Gebiete der Handtastspiele.  
**Little Nannon, die reizende  
 Himmelsbraut.**  
 Liebesvoll großer Erfolg!  
**Gälicke als „Greifenberger“.**  
 Große humoristische Scene.  
**3 Etoiles, Damen - Gesangs-  
 und Tanz-Terzett!** 3 hübsche  
 Damen! Blendende Costüme!  
**Carl Bernhard, Dummkopf mit  
 eigenem Repertoir.**  
**Reue Schiager!**  
**Drösos Velograph,**  
 neue Scene ihrer prächtigen lebenden  
 Photographien.  
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
 Nach der Vorstellung spielen die  
 Wagen der neuen elektrischen Linie  
 Halle-Annenhof biers vor  
 dem Theater zur Aufnahme des  
 auf dieser Strecke zukunftsgehenden  
 Publikums bereit.

### Trauerhüte, Trauerschleier, Trauerfloer

empfehlen in grösster Auswahl  
**Schneider & Haase,**  
 Gr. Steinstrasse 83.

### Ein Trumeau

in neuhergestelltem Mahagoni wird  
 zu kaufen gesucht. Offerten  
 unter der Aufschrift C. K. 1000  
 voll. Söhnen werden erbeten.

### Perfekte Kochfrau

empfiehlt sich zu großen u. kleinen  
 Gesellschaften, ev. auch zur Haushalt.  
 Näheres Gieselerstrasse 11 part.

### Unterricht.

Erstes Sprach-Institut  
**The Berlitz Methode**  
 Schulstr. 3/4.

### Englisch.

Meine Muttersprache kann man  
 bei mir in vier Wochen ohne  
 Grammatik erlernen. (8957)  
**Friedrichstrasse 56, 1.**

### Militär-Anstalt

Vorbereit. -Anstalt  
**in Erfurt.**  
 Vorzügl. Erfolge, auch beim  
 Abiturium. - Aerckenungs-  
 schreiben der vorgez. Subal-  
 tern. - Pensionen. - Honorar  
 mässig. - Prosp. - v. Truppenab-  
 theilung.

### Stellung

erhalten junge Leute nach 2 monatl.  
 gründl. Ausbildung in meinem  
 Bureau als landw. Buchhalter,  
 Wirtschaftl. Verwalter, Contorist  
 mäßig. Löhne 5/8 Barmark. er-  
 fordert. [3417]  
 Kuhn, born. Amdorfstr.,  
 Sandw. Halle a. S.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Personen, die sich anbieten.

Bed. und Zupflore, Ber-  
 walter, verb. Oberschweizer,  
 selbständ. Landwirtschafte-  
 rinnen, Landwirtschafte-  
 rer, 2 Haus- od. Staben-  
 mägden auf ein Gut oder  
 i. einen Ort jungen Stellung  
 durch Arbeitsnachweis  
 der Landwirtschafskammer  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 29, 1.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Wirtschaftsräulein,

ganz perfect in der feinen Küche,  
 auch mit allen feinsten Bechtern eines  
 perfekten Hauses vertraut.  
**Frau Blanche sen.,**  
 Merzbau, Wilsa Blauke.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Achtung!

**Herrn Gutsbesitzer!**  
 Russen! Saisonarbeiteroffen  
 in jeder Anzahl prompt zu jeder  
 Zeit frei Kompen 2 Mk., frei  
 Breslau 4 Mk., frei Halle 14  
 Mk., frei Magdeburg 15 Mk.  
 p. Kopf inkl. Transportkosten.  
 Für Halle und Magdeburg nur von  
 20 Leuten steigend an. Ohne  
 Transporteur für Magdeburg und  
 Halle 2 Mk. billiger p. Kopf.  
 Kontrakt bitte baldmöglichst ein-  
 senden. **David Eisner, Agent,**  
 Kompen 1. Posen.

### Geldverehr.

**500 000 Thaler**  
 unfindbare Kassengelder sollen  
 in größeren Beträgen auf Güter  
 innerhalb Provinz Sachsen direkt  
 unter der Aufsicht von 43 Jüngern  
 u. 1/2 Amortisation der Welt. Jeder  
 durch mich ausgeteilt werden.  
 Anträge erbitte bald. **W. Heilmann**  
**Goethe, Halle a. S.,** Reiner-  
 straße 10c. [3694]

### Geldverehr.

**500 000 Thaler**  
 unfindbare Kassengelder sollen  
 in größeren Beträgen auf Güter  
 innerhalb Provinz Sachsen direkt  
 unter der Aufsicht von 43 Jüngern  
 u. 1/2 Amortisation der Welt. Jeder  
 durch mich ausgeteilt werden.  
 Anträge erbitte bald. **W. Heilmann**  
**Goethe, Halle a. S.,** Reiner-  
 straße 10c. [3694]

### Geldverehr.

**500 000 Thaler**  
 unfindbare Kassengelder sollen  
 in größeren Beträgen auf Güter  
 innerhalb Provinz Sachsen direkt  
 unter der Aufsicht von

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Oranau (Hr. Wittke), 18. März. (Unzeitwilliges Bad.) Bei der Heimkehr vom Felde wurde ein Pferd von dem heiligen Ritter...

g. Burgliebenau (Hr. Meisburg), 18. März. (Zweier Diener.) Auf eine 40jährige ununterbrochene Tätigkeit bei Herrn Wittke...

g. Zschuppe (Saalfeld), 17. März. (Die Biege am den Tade.) Auf dem ziemlich felsigen Steuerrücken des Herrn Bismarck...

g. Walschleben (Saalfeld), 18. März. (Unfall.) Ein Schiedsrichter v. d. r. Wäldiger Ueberfall.) Bei dem Man...

Landshut, 18. März. (Verführung.) Am Freitag ist die Geliebte des am 12. d. M. verstorbenen Heines Rüdiger...

K. Wittfeld, 10. März. (Städtisches.) In gestriger Stadtverordnetenversammlung stellte Stadtrat Sempe mit, daß aus dem geplanten...

zu erhöhen. Der Magistrat will dieser Vermehrung stattgeben, möglich aber hatten alle 3 Anbesitzer des Magistrats...

Merseburg, 18. März. (Selbstmord.) (Stubenbrand.) Ertrunken hat sich, wie bereits kurz gemeldet, der Knäuel...

Weihefeld, 18. März. (Umfangreiche Diebstähle.) In dieser Lage in einer der größten hiesigen Schuhfabriken auf...

Raumburg, 18. März. (Abgeklärt.) Bei seiner Verurteilung wurde der Maler Louis Seidler zwar freigesprochen und er...

Halsleben, 18. März. (Situationen-Prüfung.) Unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Meyer fand heute Vormittag...

M. Hedenburg, 18. März. (Vernehmung.) (Frühlingsboten.) Mit dem 1. April d. J. wird Amtsgeschäftsführer Herr...

Vom Giesfeld, 18. März. (Maßnahmen zur Leitung des Handwerks.) Herrn Stadtmagister fand unter Leitung des...

Breiteneck (Giesfeld), 18. März. (Mäßigkeitswort.) Wir meldesten schon in Kürze, daß der Bauaufseher...

Die eingeleitete Untersuchung hat leider noch nichts ergeben, daß die Ermittlung des Mörders erwarten ließe. Auch hat der Verdacht, daß Untergang...

Wühlhausen i. Th., 18. März. (Zusammenbruch.) Ein an einem Neubau in der Eisenstraße angebrachtes Gerüst...

Auen, 17. März. (Spengung einer Mühle.) Ein interessantes Schauspiel vollzog sich heute vor dem südlichen Thor, nämlich die Spengung...

Genthin, 17. März. (Fürst Herbert Bismarck hat das hiesige „Wochenblatt“ zu der Erklärung ermächtigt, daß er auf eine...

Raumburg, 18. März. (Abiturientenprüfung.) Das frühere Gymnasium hier ist in eine Realschule umgewandelt. Dieses Jahr fand hier die erste Abgangsprüfung an der Realschule...

Halsleben, 18. März. (Abiturientenprüfung.) Die Prüfung der Abiturienten der Realschule Raumburg. Die Entscheidung der Prüfungskommission...

Auen, 17. März. (Wahl eines neuen Bürgermeisters.) In die hiesige, durch Verlegung des bisherigen Bürgermeisters erledigte Bürgermeisterwahl...

Auen, 17. März. (Abiturientenprüfung.) Die Realschule Raumburg hat das hiesige „Wochenblatt“ zu der Erklärung ermächtigt, daß er auf eine...

Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung, betreffend die Ansetzung von Bezirksbeamten.

Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung, betreffend die Ansetzung von Bezirksbeamten.



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.  
Städtische Kommissionen.**

Finanz-Kommission.  
Sitzung am Donnerstag, den 20. März 1902, Nachm. 5 Uhr im  
Kommissionenzimmer.

**Tagesordnung:**

- 1. Antrag auf Veränderung der Dienstzeit eines an der höheren Mädchenschule angestellten Lehrers. 2. Antrag auf freiwillige Umänderung der Wegeteiche Stollenbahn. 3. Wälder Schützenhof. 3. Antrag, die Aufhebung des Ballerlieferungs-Vertrages mit dem Geschäft Arns betreffend. 4. Antrag, die Wälderanlässe auf Eintragung eines Nachmittags in der betreffenden Entscheidungssache betreffend. 5. Petition des Hans- und Grundbesitzer-Vereins, die Straßenreinigung betreffend. 6. Antrag, die Anordnung eines Bauplanes zur Errichtung eines königlichen Gymnasiums betreffend. 7. Sanitätsplan der Gottesacker-Verwaltung für 1902. 8. Antrag, den Bau einer Dreizehnte betreffend. 9. Antrag, betreffend die Anstellung eines Maschinenmeisters beim Stadtheater. 10. Antrag auf Entlassung der ehemaligen Gläubigerin Klammere-Maße für 1899/1900. 11. Antrag auf Genehmigung des Statuts für die Fortbildungsschule. 12. Sonstige Eingänge.

**Bekanntmachung.**

Auf der Ostseite der Hofschloßstraße zwischen dem Grundstück „Kernamantrot“ und der Neuen Leipziger Straße kann nach Anweisung des Stadtbauamts Schutz abgeben werden. Abse und Maß wird nicht angenommen.  
Halle a. S., den 15. März 1902. Der Stadtbaurath, G e n m e r.

**Zustizbau Halle a. S.**

Die Maurerarbeiten unter Aufsicht der bis zur Höhe des Scheitelstuhls bereits vergebenen, aber mit Einbruch des Baubetriebs abgebrochenen Rüstung sollen öffentlich verdingt werden.

Die Bedingungsunterlagen können in meinen Rathämern auf der Baustelle, Poststraße 13-17, täglich von 8-4 Uhr eingesehen oder - gemäß der Vorwahl - gegen Vorkauf und freigelegte Einzahlung von 5,00 Mark (nicht in Wechselmarken) bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis zu der auf Sonnabend, den 6. April d. J., Vormittags 10 Uhr festgesetzten Entschlüsselung zu bringen.  
Zufallsfrist vier Wochen.

**Der königliche Landbauinspektor.  
Illert.**

**Zwangsvorversteigerung.**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, ist in Ansehung der in der Gemarkung Leinroth gelegenen, im Grundbuche von Grundbuch Band II, Blatt 47 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der:  
a) verheirateten Delonon Spott, Bertha Alhina geb. Sohaf,  
b) des Landwirthes Paul Huxke,  
c) des Delonons Eduard Schnar,  
d) des Landwirthes Otto Allius und dessen Ehefrau Agnes geb. Eberhardt,  
sämmlich in Grundbuch, eingetragenen Grundstücke, nämlich:

- 1. Vom Plane 43 A. 1. Parz. 137 Weide von 4 ha 47 a (Reinertrag 17,50 Zstr.).
- 2. Best. Parz. 112 und 113 Weidung von 7 a 10 qm (Reinertrag 0,28 Zstr.).

Welche, sollen diese Grundstücke  
am 14. Mai 1902, Nachmittags 3 Uhr  
durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - im  
Grosse öffentlichen Verkauf zu Grundbuch versteigert werden.  
Der Versteigerungstermin ist am 1. März 1902 in das Grundbuch eingetragen.  
Halle a. S., den 7. März 1902.

**Königliches Amtsgericht, Abth. 7.**

**Zwangsvorversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Orte und in der Natur Grundstücke, sowie in den Auen Allmähler, Grundstücke und Schloßpächter, belagerten, in den betreffenden Grundbucheinträgen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Herrn Adolph Wegsch in Grundbuch eingetragenen Grundstücke

- a) Kataster von Kranichborn:  
Folde-Nr. 7, 2) 27a und 27b, 4 Wohnhäuser mit Nebengebäuden und Hofraum, 43 ar 14 qm haltend, Erbsitz 54 400 Mk., Grundbesitzversteigerungswert 70 530 Mk., Folde-Nr. 83 und 84, 57 ar 20 qm haltend, Lage 1800 Mk., Folde-Nr. 176, 290, 305, 352, 359, 431, 444, 354, 453, 452 und 451, 80 ha 51 ar 29 qm, Areal, Lage 130 020 Mk.
- b) Kataster von Altersfeld:  
Folde-Nr. 564, 2 ar 9 qm, Weide, Lage 150 Mk.
- c) Kataster von Großriedelst:  
Folde-Nr. 1184 und 1231, 4 ha 35 ar 94 qm, Areal und Weide, Lage 24 000 Mk.
- d) Kataster von Schloßpächter:  
Folde-Nr. 1065, 1068, 1077 und 1078, 14 ha 52 ar 23 qm, Areal, Lage 12 976 Mk.

Sonnabend, den 3. April 1902, Vormittags 11 Uhr  
durch das unterzeichnete Gericht im öffentlichen Verkauf zu  
Kranichborn versteigert werden.  
Dabei wird bemerkt, daß die Grundstücke zum Theil neu sind.  
Großriedelst, den 20. Februar 1902.

**Großherzogl. S. Amtsgericht.**

**Königliche Oberförsterei Thale.**

**Ruthholz-Versteigerung**

Freitag, den 4. April 1902,  
Vormittags 9 Uhr im Rathhof „Zum Wärfel“ in Thale.  
1. Wegang Neuschke, 2. Wegang Rißler, Ditt. 13 Kaffelrücken, 25 Auenplätze, 3 Langener, 11 Mühlberg, 158 Fichten = 103,93 fm, 4 Buchen = 3,37 fm, 1 Ahorn = 0,31 fm, 7 Birken = 3 fm.  
2. Wegang Auenberg, Förster Angern, Ditt. 27 Schiefe Gang, 30, 31 Entwürfe, 33 Schloßberg, 44 Reihelippen, 157 Eichen = 237,86 fm, 20 Buchen = 20,77 fm.  
3. Wegang Ranberg, Förster Ruyleben, Ditt. 46 Zaunfang, 53 Buchelippen, 60, 61 Wallandentopf, 33 Eichen = 31,71 fm, 104 Buchen = 113,85 fm, 3 Ahorn = 1,40 fm.  
4. Wegang Reiderström, Förster Rade, Ditt. 80 Tobenbüsche, 88, 89, 90 Borsberge, 129 Eichen = 110,50 fm, 343 Buchen = 291,63 fm, 4 Ahorn = 2,43 fm, 1 Weibschne = 0,42 fm, 2 Birken = 0,50 fm, 6 Fichten = 7,04 fm.  
5. Wegang Auenberg, Förster Reiderström, Ditt. 106, 107, 100 Auenberg, 59 Buchen = 90,70 fm, 269 Fichten = 119,46 fm.  
6. Wegang Dambach, Förster Ziehe, Ditt. 113, 121 Lehmann, 137, 138 Dambachstopf, 123, 127, An der Luppobbe, 126, 128 Ogerbornberg, 89 Eichen = 74,41 fm, 36 Buchen = 27,80 fm, 25 Weibschne = 10,22 fm, 3 Birken = 0,63 fm, 289 Fichten = 170,65 fm.

**Zwangsversteigerung.**

Freitag, den 21. und Sonnabend, den 22. d. Mts., von 9 Uhr Vorm. an findet in unserem Fundbüro hier, Thielstraße Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Grundbesitzgegenständen (4198)

**Königliche Eisenbahn-Direktion.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Durch Beschluß der Versammlung der Gesellschaft von H. Brüpper & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Halle a. S., vom 4. März 1902 ist der Gesellschaftsvertrag geändert und es ist in das Handelsregister Abtheilung B Nr. 35 eingetragen:  
Die Heubauer der Gesellschaft ist unterbündelt. Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer im Verein mit einem Prokuristen.  
Halle a. S., den 13. März 1902.  
Agl. Amtsgericht, Abth. 19.

In der Straßenseite im Aufgebotsverfahren, das Carl Göde in der Straßenseite des Grundstückes Nr. 10. v. Mts. dahin beichtigt, daß der Aufgebotstritt nicht am 9. März, sondern am 8. d. J. 1902, Vormittags 11 Uhr Zimmer Nr. 31 stattfinden soll.  
Halle a. S., den 12. März 1902.  
Agl. Amtsgericht, Abth. 7.

Die Firma: Carl Göde in Halle a. S., Nr. 1080 des Handelsregisters Abteilung A, ist gebildet worden.  
Halle a. S., den 12. März 1902.  
Agl. Amtsgericht, Abth. 19.

In das Handelsregister Abth. B ist bei „Zoologischer Garten Halle, Aktiengesellschaft“ zu Halle a. S. eingetragen, daß nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 14. Februar 1902 das Grundkapital um 50 000 Mark, also auf 250 000 Mk. erhöht werden soll.  
Halle a. S., den 11. März 1902.  
Agl. Amtsgericht, Abth. 19.

**Verpachtung.**

Ich beabsichtige die mir gehörigen Grundstücke des Bades Neu-Ragowich zum Betriebe der Gastwirtschaft öffentlich meistbietend zu verpachten. Zu diesem Behufe habe ich Termin auf  
Mittwoch, den 26. März cr.,  
Nachmittags 3 Uhr  
in Bad Neu-Ragowich anberaumt, wozu Sachkundige hiermit eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben, auch können dieselben bei mir vorher eingesehen werden.  
Satzmündel, d. 14. März 1902.  
Der Königl. Amts Rath,  
v. Zimmermann.

**Guts-Verkauf.**

Verkaufliche Veränderungshalber geht in der Nähe Halle gelegenes Gut mit ca. 150 Morg. gut. Acker zu verkaufen. Merk. in ihre Adr. u. Z. 4214 I. d. Exp. d. Blg. mittel.

**Ein-Familien-Haus**

Händlstr. 10 zu verkaufen. Beschlagna 11-1 Ubr. [4201]

**Zwei starke Arbeitspferde**

(Fuchswallach), 6 u. 7jährig, sind, da überflüssig, preiswerth zu verkaufen.

**Bernh. Lehmann, Niemitz bei Witterfeld.**

**Reitpferd**

zu verkaufen, sehr schön, alt geübt, 10-11 Jahre alt. Su. erf. Hlstr. 10.

**Engl. Cobspferde**

Jährig, dunkelbraun, Gewicht 600 Pfund, sehr gut geübt, sehr schön, ohne Fehler und Ungelegen, tiefes, schönes, bei dem jedes Pferd für älteren Herrn, verkauft für Mk. 2100 [4205]

**Pferde**

zum Einstellen taugt sehr Arthur Möbius, Hofschlächtere mit Dampftrieb, Halle a. S., Lange Straße 21, Fernspr. 1156.

**Große Vieh- und Inventar-Auktion.**

Freitag, den 21. März d. J., von Vormittags 10 Uhr ab

versteigert ich in Krauschburg (3 1/2 km von Großwedden, Station der Erfurt-Sangerhäuser Bahn) im Auftrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Neumann in Weimar folgende mit freiwillig übergebene Vieh- und Inventarstücke gegen Versteigerung:  
15 Kühe, 1 Zimmertochter Kühen, 1 neue Wärmmaschine 1 begl. Grasmäschmaschine, 1 Kaffelmäschmaschine mit Vorlege und Nierenberber, 1 Cambridge, 2 eis. Ringel, 1 dreitheilige, 1 große Holzwaage, 4 eiserne Gartentische, 4 einpännige, 1 Vierfüßler, 1 Weidenflug, 1 Dornmalvieh und 2 Eszmalwaagen mit Gewicht, 2 Dreimäschinen, 1 eis. Herdherren, 1 Kartoffelmäschmaschine, 3 dreitheilige eis. Eggen, 1 Dackmaschine, 1 neuen Kartoffelstampfapparat, 1 Feuert., 1 eis. Stundenuhr, 1 Windmühle, 1 Gerberei, 1 Gerberei, 1 Gerberei, 1 Gerberei, 4 Sandhakenmaschinen, 2 große Sack, 3 Mäher, und 1 kleiner Handwagen, 1 Zuchtwaagen mit eis. Zunge, 1 Victoria, 1 off. Jagdwaagen, 1 Reuschentisch (Kompl.) und begl. mehr.  
Die Versteigerung findet bestimmt statt!  
Großwedden, den 14. März 1902.

**Münch, Großherzogl. Gerichtsvollzieher.**

**Versandt hat begonnen!**

Empfehle meine großen Vorräthe von  
**Obstbäumen aller Gattungen.**  
Elektr. Bahn Halle-Merseburg.  
**Paul Huber, Baumschule, Halle a. S.**

**Von Donnerstag**  
ab sieht bei mir  
ein großer Posten  
bayerischer  
**Zugochsen,**  
sowie  
hochtragende und frischmilchende  
**Kühe**  
preiswerth zum Verkauf. [7211]  
Halle a. S.,  
Königsstr. 62,  
Fernsprecher 560.  
**Moritz Schloss.**

**Bayerische Gangochsen,**

Ehedem verschiedener Schläge,  
**einfarbige Scheinfelder**  
in besten Qualitäten, von bestem Gang und Horn;  
hochtragende und frischmilchende Kühe

bester Niederungserschläge stehen zu billigen Preisen und unter günstigen Zahlungsbedingungen in unserem Depot Halle a. S., Viehhof, Freimühlstraße 42.

**Genossenschaft für Viehverwertung in Deutschland.**

**Thüring. Weisskalk,**

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, liefert in großen wie kleinen Böden, jederzeit frisch gebrannt und liefert, zu billigen Tagespreisen die Erzeuger-Kalkwerke von H. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.

**Speise-, Saat- u. Futterkartoffel-Verkauf.**

General-Worden: biswärtig 1 fr. Saas a. Str. 2,00 Mark, Magg. bonum: Dauerkartoffel 1 ab 200 Mark, 175 Mark. Saatkartoffeln obiger Sorten, a. Str. 2,00 Mark | ab Hof. Futterkartoffeln ..... a. Str. 0,90 Mark | ab Hof. (Händler erhalten Rabatt.)

**Wiener Kartoffel-Fladen,**

sowie Quark-Fladen mit Blätterteigboden, diverse Sahnegebäcke u. Torten, sowie Schlagsahne empfiehlt  
**Otto Höpner, Bäckerei, Karlstraße 1.**

**Ca. 2000 Etr. Saat- u. Speisekartoffeln,**

Magnum bonum und Prof. Wacker, verkauft [4200] Rittergut Wehlitz b. Schieditz.

**O. Eissfeldt.**

**70 Ect. Jährlingshammel,**

Abnahme Ende April resp. Anfang Mai, verkauft  
**Ruchmann, Oberhofsdorf.**



**Zur Saat**

**Malterbisen  
Zweibeln  
Caroten  
Petersilie  
Kraut  
Runkel  
Rothklee  
Luzerne  
Esparsette  
u. a. w.**  
Fern alle Sorten  
Blumensamen,  
Schlingpflanzen,  
Ziergräser, Wasserpflanzen,  
Samer sämtlicher Zingemittel,  
Bienenbrot, Balsambäume,  
Gartenmischer, Rosenkissen,  
Bambus, u. f. w.  
Kataloge gratis. Cablumen  
weiß und farb.  
Erfrüht Samenhandlung,  
Wilhelm Brühl, Markt 7,  
Ede Sautersstr., neben Herrn Elek.

**Zur Saat**

offert:  
**Victoria-Erbien,  
Hafer,  
Chevalier-Gerste,  
Sauer-Weizen voth,  
Zollanfelder,  
mittelfrühe, ertragreiche  
und späte  
Kartoffeln**  
verschiedener Sorten. [4189]  
**Rittergut Goseck**  
bei Weichenfeld.  
Fernsprecher Goseck.

**Rübensamen**

und andere Samen sind in großer  
Menge zum Anbau zu verkaufen  
durch  
**Friedr. Schiele,  
Luedlburg.**

**Dimpau's**

**Hanna-Gerste**

per 50 kg 9,50 Mk. und

**Beiseler's Hafer**

Nr. III, per 50 kg 10 Mk., hat  
noch zur Saat abzugeben  
Verbindungsgesellschaft Landw. Bd.

**3 Centner**

**Zittauer Zweibeklamen,**

frischmächtig 1901er Ernte, verkauft  
**H. Goeppl, Erdberg.**

**Serradella,  
Lupinen,  
Saatkartoffeln**

offizieren billig  
**Jacob Heydemann & Co.,  
Erdberg (Neumarkt).**

**Weltwunder-Saat-Kartoffel**

liefert von allen Sorten den größten  
und fruchtbarsten Ertrag. Ferner:  
Frühe Rosen, Prof. Wacker,  
Inventar, Magnum bonum  
liefert für Station 3 u. n. l. d. Exp. d. Blg.  
Sach. gut sortirt per Centner  
1 Mk. 60 Pfg.

**von Storch,  
Eichstraße bei Jantoch.**

**Bot-Verkauf.**

Der frische Bot-Verkauf von  
Jährlingsbäckchen (mit und ohne  
Körner) aus meiner  
Hambornitzer Stammesherzerei  
ist eröffnet. [4005]

**Nittergut Rühmann,  
O. Eissfeldt.**

**70 Ect. Jährlingshammel,**

Abnahme Ende April resp. Anfang  
Mai, verkauft  
**Ruchmann, Oberhofsdorf.**